

Protokoll: Begleitausschusssitzung 05. November 2015

Michael Simon (Bildungs- und Jugendausschuss), Jürgen Dulling (Kath. Gemeinde) Ditmar Lümmlen (WiF), Claudia Reckermann (Sozialarbeit), Günter Chodzinski (Lokale Agenda 21), Angelika Falkner (Beirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen), Manuela Dörnenburg (Stadt Falkensee), Martin Nguyen (JufA/ Vorbereitungskreis Jugendforum), Matthias Hofmann (Protokoll), Karen Voigtle (Jugendclubs), Ulf Hoffmeyer Zlotnik (Lokales Bündnis für Familie)

Manuela Dörnenburg moderiert, Matthias Hofmann protokolliert

1. Begrüßung/letztes Protokoll

Befangene Einrichtung bei Abstimmungen benennen und in alte Protokolle nacharbeiten.

Protokolle auch als pdf-download.

Dritter Projektantrag letzter Sitzung: A-001/16 muss es lauten.

Antragsteller + Antragstitel im Protokoll benennen.

2. Nachlese Demokratiekonferenz (Kurze Runde und Verbesserungsvorschläge)

Allgemeiner Austausch: Beteiligung mit 60 Personen für den Anfang ok; positive Überraschung über Teilnahme (auch ‚neue Gesichter‘), Werbung sollte verbessert werden (Fernwirkung, Standorte optimieren), Plakate & Flyer reichen nicht: In Schulen über persönliches Vorstellen), auch Fraktionen in der SVV informieren, Dokumentation wird erstellt (Wanderausstellung), viele positive Rückmeldungen gehört, angenehme Atmosphäre in der Kantschule, Flüchtlinge mit einladen, nach Parallelveranstaltungen schauen, lebendiger Ablauf, offene Einrichtungen wie Jugendclubs besser in Werbung einbeziehen, Impulsreferat sollte besser zum Rahmen passen (besser vorbesprechen), Thementische gut

Dokumentation um Doku-Jugendforum erweitern, Zusammenfassung geht vor Druck zur Korrektur an BGA.

- **Bestätigung BGA und Einbindung Parteien** in den BGA?

Bestätigung des BGA war angekündigt und fand nicht statt. Wir müssen das auf der nächsten Demokratiekonferenz nachholen.

Frage nach der Einbindung der Parteien in die Partnerschaft? Über den Bildungsausschuss ist SVV vertreten. Hierzu wurden verschiedene Argumente vorgebracht: Konflikte unter den Parteien könnten in den BGA getragen werden, Frage der Ausgewogenheit in der Zusammensetzung des BGA, Zusammensetzung nach erster Vorstellung im Bildungsausschuss, Frage ob

Zusammensetzung des BGA in SVV bestätigt werden muss? BGA schon recht umfangreich. Bei Antragstellung wurde Zusammensetzung des BGA benannt und als solche genehmigt. Auch Beiräte sind städtische Gremien. Position des stellvertretendeN Bildungsausschuss VertreterIn noch unbesetzt. Herr Dr. Simon ist der Vertreter der SVV im BGA. Er fragt in der SVV nach, wer die Vertretung für ihn übernehmen möchte. In einem Jahr sollte eine Diskussion über die Patenschaft in der SVV stattfinden. Anfang 2016 könnte sich die Partnerschaft/BGA in der SVV vorstellen.

Mögliches Thema für Diskussion: Lokaler parlamentarischer Rahmen stellt nur einen Teil dessen dar, was Demokratie leben heißt.

- BGA öffentlich: Wen laden wir alles ein? Sitzungstermine ins Amtsblatt + Veranstaltungskalender. Bei Antragstellung Information über Öffentlichkeit.

3. **Nächste DKs** (Demokratie heißt Inklusion Frühjahr 2016/ BürgerInnenbeteiligung Herbst 2016)

Demokratiekonferenz zu Inklusion als Konsequenz aus den Diskussionen der letzten DK. Inklusion konsequent gedacht, umfasst alle (und auch geflüchtete Menschen). Inklusion und Vielfalt/bunt ggf. zusammenbringen im Titel.

Zusammenarbeit mit Willkommensinitiative Ideenskizze durch: Herr Lümmer, Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Angelika Falkner,

Vorschlag für 2. DK 2016: BürgerInnenbeteiligungen. SVV arbeitet an diesem Thema. Eine ‚Untergruppe‘ des Hauptausschusses arbeitet daran. Im Herbst als DK würde gut passen (als Gemeinschaftsveranstaltung).

4. Zusammensetzung BGA (Wer kommt nicht? Wer fehlt?)

Katholische Kirche	
Evangelischer Kirchenkreis	
Freikirchen	
Jugendclubs	
Schulsozialarbeit	
Lokale Agenda 21	
Lokales Bündnis für Familie	
Stadt Falkensee	
Bildungsausschuss	
JugendsprecherInnenrat	
Willkommen in Falkensee	
Beirat für die Teilhabe	
Seniorenbeirat	
Fördervereine Kultureinrichtungen	

AktivSport	Herr Plückhahn Herr Simon fragt nach
IGF	Herr Richter Ulf Hoffmeyer-Zlotnik fragt nach
Handwerkerschaft	Herr Simon

5. Projektanträge

Nr.: A-001/16

Titel: ‚Rosenkrieg‘

Antragstellerin: Claudia Reckermann

Ergänzung des Finanzplans bezieht sich nur auf die Workshops. Antrag bleibt bei beantragter Gesamtsumme. 8 Workshops und vier Poetryslams. Bericht über Verlauf nach dem ersten Drittel.

Ja	Nein	Enthaltung	befangen
8	0	0	Schulsozialarbeit Lokales Bündnis Familie

Damit ist der Antrag **angenommen**.

Eine Stimmberechtigte Person geht.

Nr.: A-011/15

Titel: Buch NS in Falkensee

Antragstellerin: Stolpersteingruppe

Ja	Nein	Enthaltung	befangen
7	0	0	LA21 Bildungsausschuss

Damit ist der Antrag **angenommen**.

Nr.: A-012/15

Titel: Material Öffentlichkeitsarbeit

Antragstellerin: Willkommensinitiative

Ja	Nein	Enthaltung	befangen
6	0	0	Willkommen in F. JufA Lokales Bündnis für Familie

Damit ist der Antrag **angenommen**.

Nr.: A-014/15

Titel: Zusammenleben in der Stadt 21.11.2015

Antragstellerin: Willkommen in Falkensee

BGA: Bus zur GU Agon-Unterkunft 500€ sind vom BGA freigegeben.

Ja	Nein	Enthaltung	befangen
7	0	0	JufA LoBüFamilie

Damit ist der Antrag **angenommen**.

Frau Dittmar: Weihnachten am 24.12. für alle, ggf. folgt Antrag.

Infos zum Jugendforum am 14.11.2015, Flyer als Datei herumschicken zum ‚verteilen‘ (durch Matthias Hofmann).

VERTAGT:

6. Förderkriterien

7. **Vernetzung Wi-Inis:** Über die Partnerschaft Falkensee wird zu monatlichen Vernetzungstreffen der Willkommensinitiativen Brieselang, Schönwalde, Dallgow und Falkensee eingeladen werden.

8. Zukunftsdialog (vorstellen, Abstimmung über Teilnahme)

18 regionale Konferenzen "Zukunftsdialog Tolerantes Brandenburg" werden in den Jahren 2015 und 2016 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg durchgeführt, um lokale Akteure, Politik und Verwaltung zum gemeinsamen Dialog über die Zukunft der Rechtsextremismusbekämpfung und Demokratiestärkung im Land und den Kommunen zu anzuregen. Ein wesentlicher Part kommt hierbei auch den lokalen Partnerschaften für Demokratie und den lokalen Bündnissen zu.

9. Sonstiges

Nächste Sitzung:

Am 10.12.2015 am Tag der Menschenrechte, 18:00Uhr im MGH (nicht im Saal).